
JUGENDUNTERNIMMT! SUMMER SCHOOL 2025
NACHWUCHSFORSCHER:INNEN PRÄSENTIEREN IHRE GESCHÄFTSMODELLE

Vier Tage lang entwickelten teilnehmende Jugendliche der JugendUnternimmt! summer school aus ihren innovativen Projektideen marktfähige Geschäftsmodelle. Heute haben sie ihre Ergebnisse präsentiert.

Jugend-forscht-Sieger:innen aus ganz Deutschland haben vom 21. bis 24. Juli im Augustinerkloster Erfurt an der *JugendUnternimmt! summer school 2025* teilgenommen. Den Abschluss der summer school bildete ein Junior Elevator Pitch am heutigen Donnerstag, den 24. Juli 2025. Die Jugendlichen hatten lediglich drei Minuten Zeit, um die Jury von ihrer Geschäftsidee zu überzeugen.

Mit dem ersten Platz wurden Marissa Prokop und Yolanda Neuendorf aus Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Sie beschäftigen sich mit der Erforschung lebensmittelechter Akkus. Die Akkus mit Anodenmaterial aus Riboflavin und Kathodenmaterial aus Quercetin können beispielsweise für medizinische Zwecke oder für Kinderspielzeug verwendet werden. Dabei sind sie nachhaltiger als ein Akku aus Lithium.

Der 2. Platz ging an Olivia Bahr aus Hamburg. Mit Provoid entwickelte sie ein Programm zur Prokrastinationsvermeidung, das auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen basiert.

Über den 3. Platz konnten sich Maximilian Malle und Niklas Mattes aus Rheinland-Pfalz freuen. Sie entwickelten eine Künstliche Intelligenz, die im Unterrichtskonzepte erstellen kann und die Lernergebnisse der Schüler:innen verbessern soll.

Ziel der JugendUnternimmt! summer school ist es, den Teilnehmenden die Komplexität unternehmerischen Denkens und Handelns näherzubringen. Unter Anleitung von Startup-Coaches der STIFT und Finanzierungsexpert:innen haben die Jugendlichen in den vergangenen Tagen anhand ihrer eigenen Projektidee ein marktfähiges Geschäftsmodell entwickelt. In zusätzlichen Diskussionsrunden haben Startup-Gründer:innen praktische Tipps und Einblicke in den Unternehmeralltag gegeben sowie über Chancen und Risiken der Existenzgründung berichtet.

Insgesamt 16 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 19 Jahren aus 9 verschiedenen Bundesländern haben in diesem Jahr an der summer school teilgenommen. Die Nachwuchsforscher:innen haben sich über die Landeswettbewerbe von Jugend forscht für die summer school qualifiziert, weil ihre wissenschaftlichen Projekte als innovativ und anwendungsreif eingeschätzt wurden.

Die Jugend Unternimmt summer school ist ein Gemeinschaftsprojekt der Internationalen Martin Luther Stiftung (IMLS) und der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT).

Christiane Kilian, Vorständin der STIFT, gratuliert den ausgezeichneten Projekten: „Wenn junge Menschen Freiraum, Vertrauen und echte Unterstützung auf Augenhöhe bekommen, entstehen daraus mutige unternehmerische Visionen. Mit der JugendUnternimmt! summer school befähigen wir die Startup-Gründer:innen von morgen.“

Kontakt:

Anne-Kathrin Born
Stiftung für Technologie, Innovation und
Forschung Thüringen (STIFT)
Leitung Kommunikation
Häßlerstraße 8 | 99096 Erfurt
Tel: +49 (0)361 78923-10
E-Mail: presse@stift-thueringen.de

Kontakt:

Martin Linde
Internationale Martin Luther Stiftung
Augustinerstraße 10 | 99084 Erfurt
Tel: +49 (0)361 55 45 85 40
E-Mail: martin.linde@luther-stiftung.org

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter <https://media.stift-thueringen.de/index.php/s/TiSy3wzoDK5tQnX> (Copyright: STIFT | Thomas Müller)

Hintergründe:

Die **Internationale Martin Luther Stiftung** hat sich zum Ziel gesetzt, die Grundimpulse der Reformation in einen themenbezogenen und ergebnisorientierten Dialog von Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu übersetzen. Die Stiftung unterstützt Personen und Gruppen, die eigene Talente und Erfolge im Sinne reformatorischer Tradition für das Gemeinwohl einsetzen. Gefördert werden durch die Stiftung Ideen, Projekte und Initiativen, die Kreativität und [UnternehmerCourage](#), ein Wirtschaftsethos auf christlichem Wertefundament und das lutherische Berufsethos pflegen und stärken.
www.luther-stiftung.org.

Die **Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)** fördert seit ihrer Gründung 1993 selbstlos Wissenschaft, Forschung und Technologie. Als gemeinnützige, unabhängige Institution unterstützt sie Thüringer Akteure in Bildung, Forschung, Entwicklung, Innovation und Unternehmertum – von der kindlichen Neugier bis zum brillanten Forschergeist, von der innovativen Geschäftsidee bis zum erfolgreichen Technologieunternehmen. Um das Interesse und Talent für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu fördern, engagiert sich das MINT Thüringen Netzwerk der STIFT bereits in Kindergärten und Grundschulen. An Interessierte und Begabte der höheren Klassenstufen richten sich anspruchsvolle Angebote in den Schülerforschungszentren sowie die „Jugend-forscht-Wettbewerbe“. Im Rahmen von ThEx innovativ initiiert die STIFT außerdem seit 2019 das Thuringian Regional Innovation Program TRIP, um die Startup-Community Thüringens zu stärken, Innovationen zu beschleunigen sowie Stakeholder des Innovationsökosystems zu vernetzen. www.stift-thueringen.de/